Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 5469

1604 Dezember 11, o.O. (*Geben Vnd geschehen Vff tag vndt iahr, alß obstett = So geben vnd geschehen den eilfften Monatstag Decembris Jm iahr alß man zalt nach Christi Jesu geburt Sechzehenhundert vnd Vier.*)

Der Weinheimer Bürger Hans Albrecht und seine Ehefrau Barbara reversieren den Kauf von 3 Morgen wüstes, ödes Feld *im Trappelberg* oder Wachenberg in Weinheimer Gemarkung vom ehemaligen Lorscher Hof und jetzigem Waisenhaus zu Handschuhsheim um 30 Gulden, gemäß der inserierten Gegenurkunde vom selben Tag, ausgestellt und besiegelt von der Geistlichen Güteradministration zu Heidelberg, mit Zustimmung des Kurfürsten Friedrich [IV.], Pfalzgraf bei Rhein. Die 3 Morgen grenzen an das Gut des Georg Speth, an den Zimmerbach, an das Gut des Jost Beschehrer, des Bartholomäus Lauer, des Thomas Seiß, des Hans Albert und des Sebastian Gärttner. Die Eheleute verpflichten sich, erstmals im Jahr 1605 und dann jährlich an St. Martin [11.11.] einen ewigen Bodenzins von 1 Albus an das Waisenhaus zu Handschuhsheim zu entrichten.

Ankündigung des Siegels der Stadt Weinheim.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 56,3–56,8 cm × 28,8 cm; Plica: 4,3–4,7 cm – Dokument wurde zweimal vertikal, einmal horizontal gefaltet; geringe Abnutzung in den Falzen ohne Schriftverlust; Siegel ab; Pergamentpressel erhalten – Siegel: [1] [Stadt Weinheim] – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 27 – J-Initiale – Alte Signatur: GLA KARLSRUHE, Konv. 255 Weinheim - Güterstand.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand 43, Nr. 5469“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.32926